

# Wanderausstellung „Zusammenleben. Vielfalt. Steiermark“ - Kurzinformation

## Projektförderer

Integrationsressort des Landes Steiermark

## Projekträger

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus; [www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)

## Zielsetzung und Inhalt

Die Wanderausstellung setzt die Kernziele der „Charta des Zusammenlebens in Vielfalt“ in multisensorischer und multimedialer Form ins Bild (Foto; Video; Grafik; Text; Schaustücke). Die Ausstellung – wie auch das begleitende Bildungsprogramm vor Ort - bietet den Steirerinnen und Steirern die Möglichkeit, über die Themen „sozio-kulturelle Vielfalt und Menschenrechte auf Gemeindeebene“ ins Gespräch zu kommen und neue Formen der Begegnung und des Umganges mit Vielfalt zu entwickeln. Die Gemeinden können die Wanderausstellung somit als sehr ansprechendes Medium für politische Bildung und Beteiligung nutzen, um für das Zusammenleben auf Gemeindeebene neue Impulse zu erhalten. Die Ausstellung wurde von 14 Jugendgruppen aus allen steirischen Regionen erarbeitet und von einem Gestaltungsteam der FH Ausstellungsdesign Joanneum Graz sowie des Grafik-Unternehmens black kiwi gefertigt.

## Kriterien für die Auswahl der Gemeinden für die Jugendwanderausstellung

1. **Bildung einer möglichst breiten überparteilichen Projektpartnerschaft mit Institutionen auf der regionalen Ebene** (Gemeinden, Verwaltung, Schulen, Vereine, Unternehmen, Regionalmedien usw.)
2. **Bereitstellung einer geeigneten, barrierefreien Location**, um die Ausstellung präsentieren zu können. Erforderlich ist eine Fläche von insgesamt zumindest 250 m<sup>2</sup>, wobei diese Fläche auch aus mehreren Einzelräumen bestehen kann, da die Ausstellung als „Wohnung“ umgesetzt wird.
3. **Bezahlung der pauschalierten Ausstellungsmiete von € 1.500,--** für Auf- und Abbau, Transport und Beratung der Gemeindepartner.
4. **Begleitendes Bildungsprogramm** seitens der Gemeinden und ihrer regionalen Partnereinrichtungen: Hier ersuchen wir um eine gute Qualität der Beteiligung regionaler AkteurInnen wie auch der Gestaltung des inhaltlichen Programmes auf Gemeindeebene, um möglichst viele BürgerInnen der Gemeinde zu erreichen. Die ARGE Jugend steht den Gemeinden zur Entwicklung des Begleitprogrammes gerne beratend zur Seite! Wir bitten darum, erste Ideen oder Fixpunkte für das Begleitprogramm bereits im Motivationsschreiben zur Bewerbung bekannt zu geben. Das Team der ARGE Jugend berät Sie gerne kostenlos zu möglichen Ideen dieses begleitenden Bildungsprogrammes.
5. **Sicherstellung eines Ausstellungsdienstes** während der Öffnungszeiten sowie der Reinigung der Ausstellungsfläche.
6. **Abgabezeitpunkt** der vollständigen Bewerbung
7. **Termin für die Abgabe der vollständigen Bewerbung: 31.10.2013**

Wir ersuchen Sie höflich, in Ihrem aussagekräftigen Motivationsschreiben in kurzer Form auf diese Kriterien näher einzugehen.

## Nähere Informationen und Rückfragen

Mag. Christian Ehetreiber, 0664/311 49 54, [christian.ehetreiber@argejugend.at](mailto:christian.ehetreiber@argejugend.at) und  
Margarita Kastanara, 0664/18 51 274, [margarita.kastanara@argejugend.at](mailto:margarita.kastanara@argejugend.at)

# Anmeldeformular

Gemeinde bzw. Einrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Gesamtverantwortliche Person: \_\_\_\_\_

Tel./ E-Mail: \_\_\_\_\_

bewirbt sich bei der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus für die Entlehnung der Ausstellung in der Gemeinde \_\_\_\_\_ in folgender Location

\_\_\_\_\_.

**Übermittlung der Bewerbung bitte bis spätestens 31.10.2013 per Post oder Mail** an die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, [christian.ehetreiber@argejugend.at](mailto:christian.ehetreiber@argejugend.at)

## Kriterien für die Auswahl der Gemeinden für die Jugendwanderausstellung

1. **Bildung einer möglichst breiten überparteilichen Projektpartnerschaft mit Institutionen auf der regionalen Ebene** (Gemeinden, Verwaltung, Schulen, Vereine, Unternehmen, Regionalmedien usw.)
2. **Bereitstellung einer geeigneten, barrierefreien Location**, um die Ausstellung präsentieren zu können. Erforderlich ist eine Fläche von insgesamt zumindest 250 m<sup>2</sup>, wobei diese Fläche auch aus mehreren Einzelräumen bestehen kann, da die Ausstellung als „Wohnung“ umgesetzt wird.
3. **Bezahlung der pauschalierten Ausstellungsmiete von € 1.500,-** für Auf- und Abbau, Transport und Beratung der Gemeindepартner.
4. **Begleitendes Bildungsprogramm** seitens der Gemeinden und ihrer regionalen Partnereinrichtungen: Hier ersuchen wir um eine gute Qualität der Beteiligung regionaler AkteurInnen wie auch der Gestaltung des inhaltlichen Programmes auf Gemeindeebene, um möglichst viele BürgerInnen der Gemeinde zu erreichen. Die ARGE Jugend steht den Gemeinden zur Entwicklung des Begleitprogrammes gerne beratend zur Seite! Wir bitten darum, erste Ideen oder Fixpunkte für das Begleitprogramm bereits im Motivationsschreiben zur Bewerbung bekannt zu geben. Das Team der ARGE Jugend berät Sie gerne kostenlos zu möglichen Ideen dieses begleitenden Bildungsprogrammes.
5. **Sicherstellung eines Ausstellungsdienstes** während der Öffnungszeiten sowie der Reinigung der Ausstellungsfläche.
6. **Abgabezeitpunkt** der vollständigen Bewerbung
7. **Termin für die Abgabe der vollständigen Bewerbung: 31.10.2013**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des/der Gesamtverantwortlichen